



Foto: Freunde und Förderer der Cappella Andrea Barca

Die Cappella Andrea Barca spielt beim Opernfestival „Omaggio a Palladio“ im Teatro Olimpico in Vicenza – heuer, sofern es Corona erlaubt, vom 29. April bis 2. Mai. Dass es die Capella noch gibt, ist auch dem Neumarkter Förderverein zu verdanken.

Rettung für das Palladio-Kunstwunder

Der Neumarkter Verein „Freunde und Förderer der **CAPPELLA ANDREA BARCA**“ fördert Konzerte im Teatro Olimpico in Vicenza.

VON UWE MITSCHING

NEUMARKT – Es gehört zu den ganz großen, unvergleichlichen, unvergesslichen Musik- und Kunsterlebnissen, die man im Leben haben kann: ein Konzert im Teatro Olimpico. Das ist in Vicenza zwischen Verona und Venedig und ein Werk des Renaissance-Architekten Andrea Palladio. Übers Jahr hin findet dort eine Konzertreihe statt, neuerdings ein Opernfestival und seit 1998 ein Festival „Omaggio a Palladio“: vier Tage (2020 wegen Corona ausgefallen, 2021 vom 29. April bis 2. Mai) mit Maestro Andrés Schiff, seiner Cappella Andrea Barca und musikalischen Freunden.

Die Cappella würde, wie Pedra Wittmann zugeben muss, seit der weltweiten Bankenkrise nicht mehr bestehen, wenn es in Neumarkt nicht den Verein „Freunde und Förderer der Cappella Andrea Barca e. V.“ gäbe. Im Büro der Pfeleiderer-Vermögensverwaltung arbeitet Wittmann in einer Art Geschäftsstelle dieses Fördervereins, und man ahnt es, der künstlerische Leiter der „Neumarkter Konzertfreunde“, Ernst-Herbert Pfeleiderer, war vor zehn Jahren die treibende Kraft, um das Festival im

Veneto zu retten. Pedra Wittmann war damals noch nicht an Bord, aber sie weiß: „Das Festival hing damals am seidenen Faden.“

Mit Pfeleiderer, dem Frankfurter Ehepaar J. Nikolaus und Marija Korsch, der Contessa Carolina Valmarana fand damals die Gründungsver-sammlung statt.

Und man bestürmte Pfeleiderer: „Du hast mit den Konzertfreunden die einschlägigen Erfahrungen.“ So wurde denn der Rettungsanker von der Oberpfalz aus ins Prosecco-Land geworfen, Pfeleiderer gehört heute noch zum Künstlerischen Beirat.

Zusätzliche Sponsorengelder

Mitglieder des Vereins gibt es in Frankfurt, Hamburg, auch aus der Nürnberger Metropolregion, dazu in Österreich, Italien und der Schweiz.

Für einen Mitglieds- und einen Förderbeitrag kann man Mitglied werden, zusätzliche Sponsorengelder sorgen dafür, dass die Unterstützung nicht nur die „Omaggio“, die „Ehrerbietung“ an Palladio und die Cappella Andrea Barca ermöglicht, sondern auch die mehrtägige Probenphase im nahen Lonigo, mit der das Kammerorchester seine Jahresarbeit vorbereitet.

Pedra Wittmann ist gerade dabei, für 2021 und nach der Corona-Pleite des Vorjahrs das Programm der Konzerte und das für die „Freunde und Förderer“ auf den Weg zu bringen.

Im Mittelpunkt steht natürlich Andrés Schiff als Pianist und Dirigent: bei einem Liederabend mit Julian Prégardien (Schubert), bei einem Bach-Konzert in der Basilica von Lonigo, bei einem Trioabend mit Haydn und Schubert oder beim Abschlusskonzert am 2. Mai mit den Höhepunkten der Romantik von Mendelssohns Oktett über Lieder und Kammermusik von Schumann bis zu den wunderbaren Liebesliederwalzern von Brahms.

Die Konzerte im Teatro Olimpico vermitteln seit Palladios Zeiten den Eindruck, den der berühmte Architekt erzeugen wollte: den einer Wiedergeburt des antiken griechischen Theaters mit einem Halbrund von Sitzreihen (allerdings überdacht), die Bühne mit der Skene, einem fest eingebauten Bühnenbild und über allem einem gemalten Sternenhimmel und mit der einmaligen Akustik – dazu dem Blick von den steil ansteigenden Sitzreihen auf die Statuen der damaligen Sponsoren im Vicenza von 1585.

Wer heute Vereinsmitglied oder Sponsor ist, kann Proben besuchen, an Exkursionen ins Land der Palladio-Villen, an Buffets mit lokalem Prosecco und abendlichen Dinern teilnehmen, in architektonischen Wunderwerken, die sonst für Touristen geschlossen sind.

Wer noch kein Vereinsmitglied ist, den möchten die „Freunde“ gerne animieren, zu „schnuppern“: Ein Kartenkontingent der ansonsten meist ausverkauften Konzerte steht bei Pedra Wittmann zur Verfügung. Natürlich kann man Karten unabhängig davon für dieses singuläre Erlebnis auch in Vicenza bestellen (info@quartettovicenza.org).

Und Pedra Wittmann versäumt auch nicht, als weitere Verlockungen die heißen Thermalquellen der benachbarten Colli Euganei, eines Armani-Outlets und des Drei-Sterne-Gourmettempels von Rubano auszustreuen.

INFO

Anfragen und Bestellungen bis zum 26. Februar bei: Verein „Freunde und Förderer der Cappella Andrea Barca e.V.“, Ingolstädter Straße 45, 92318 Neumarkt, Telefon [091 81] 5 11 94 87, E-Mail: vereincab@pfeleiderer-uv.de.